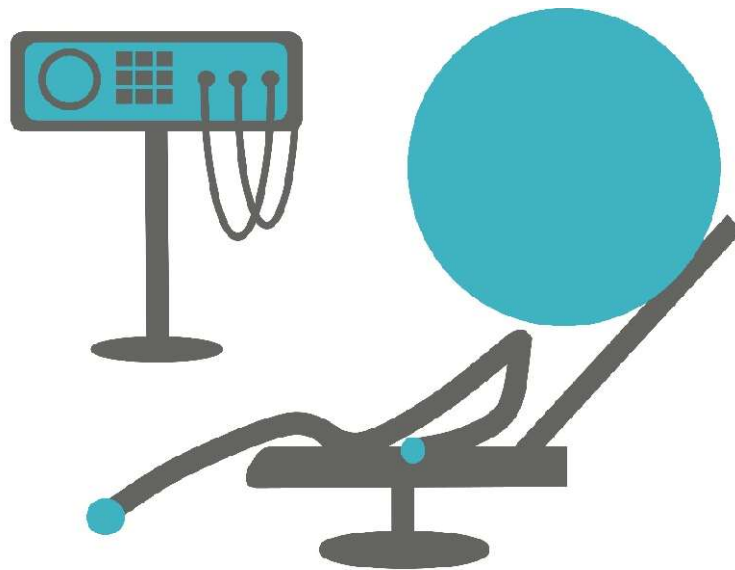


Hinweise zur Bioresonanztherapie

Die Bioresonanztherapie ist eine regulative Therapieform. Sie kann die körpereigenen Selbstheilungskräfte unterstützen und aktivieren. Eine wichtige Voraussetzung für den Therapieerfolg ist Ihre **aktive Mitarbeit** sowie die Bereitschaft, den eigenen Heilungsprozess bewusst zu unterstützen.



Ihre Mitarbeit – was ist wichtig?

- Bitte teilen Sie mir offen mit, wenn Sie **Unsicherheiten, Ängste oder Fragen** zur Behandlung haben. Sie kennen Ihren Körper am besten – Ihre Rückmeldungen sind für die Therapie sehr wertvoll.
- Trinken Sie während der gesamten Therapiedauer täglich **1,5 bis 2 Liter** mineralarmes Wasser oder ungesüsste Kräuter- oder Früchtetees.
- **Vermeiden Sie Schweinefleisch und Zucker**, da diese den Therapieprozess ungünstig beeinflussen können.
- **Kein Kaffee und kein Alkohol** bis mindestens **6 Stunden nach der Behandlung**.
- Bitte halten Sie empfohlene **Karenzzeiten oder Diäten** möglichst konsequent ein, um den Therapieerfolg zu unterstützen.

- Nehmen Sie sich ausreichend **Zeit und Ruhe** für die Behandlung. Entspannung hilft dem Körper, in die Selbstregulation zu finden.
- Eine gewisse **Offenheit für mögliche Veränderungen im Lebensstil** kann den Heilungsprozess positiv begleiten.
- Am Behandlungstag sollten **keine Tropfen oder Salben**, die mit Bioresonanzinformationen versehen sind, eingenommen oder aufgetragen werden, um den Körper nicht zu überfordern.
- Bitte bringen Sie vorhandene **Tropfen oder Salben** zu jeder Sitzung mit. Diese werden jeweils mit den aktuellen Therapieinformationen angepasst.
- Falls Sie gebeten werden, **Substanzen oder Alltagsgegenstände von zu Hause mitzubringen**, verwenden Sie bitte **Glasbehälter oder Aluminiumfolie** als Verpackung.
Kunststoff (Plastiksäcke oder -folien) ist dafür nicht geeignet, da diese Materialien energetisch nicht testbar sind.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Vertrauen.